

Alles mit links, oder zwei linke Hände?

Gehören Sie auch zu den 10 Prozent der Bevölkerung, den Studien nachsagen, sie würden überdurchschnittlich viele Rechtsanwälte, Architekten, Künstler und Musiker hervorbringen? Dann sind Sie bestimmt ein Linkshänder.

Und wenn nicht, kennen Sie sicher einen, dem Sie am 13. August zum Internationalen Linkshändertag gratulieren können. Obgleich dieser Tag bereits 1976 in Kansas (USA) von Dean R. Campbell und seiner Organisation „Lefthanders International“ ins Leben gerufen wurde, ist er bis heute in Europa kaum bekannt. Campbell wollte mit dieser Aktion das öffentliche Bewusstsein für die Probleme der Linkshänder schärfen.

Heute müssen sich Linkshänder kaum noch gegen ihre Umschulung als Kinder oder eine Benachteiligung in Beruf und Gesellschaft wehren. Jedoch liegen ihnen im Alltag oft Steine im Weg, die einfachste Aufgaben scheinbar unüberwindlich

machen. Probieren Sie als Rechtshänder einmal eine Dose mit links statt mit rechts zu öffnen, ein elektrisches Werkzeug wie eine Handkreissäge zu bedienen oder einfach nur mit links mit einer gewöhnlichen Schere zu schneiden. Sie werden sehen, welche Mühe Ihnen das bereitet.

Obgleich laut Studien zwischen 10 % und 30 % der Bevölkerungen Linkshänder sind, haben bis jetzt nur wenige Unternehmen diese Zielgruppe als dankbare Kunden entdeckt. Ein neues Angebot öffnet am 13. August im Internet unter www.linkshaender.de seine Pforten.

Zu diesem Anlass haben die Initiatoren eine anerkannte Expertin eingeladen, die allen Anrufern am 13.8. zwischen 12:00 und 18:00 unter der kostenlosen Hotline 0800 / 2284887 Rede und Antwort steht. Sie beantwortet Fragen zur Um- und Rückschulung von Linkshändern und zur Erziehung von linkshändigen Kindern.